

Auf den Spuren unserer Geschichte

1924 - 1957

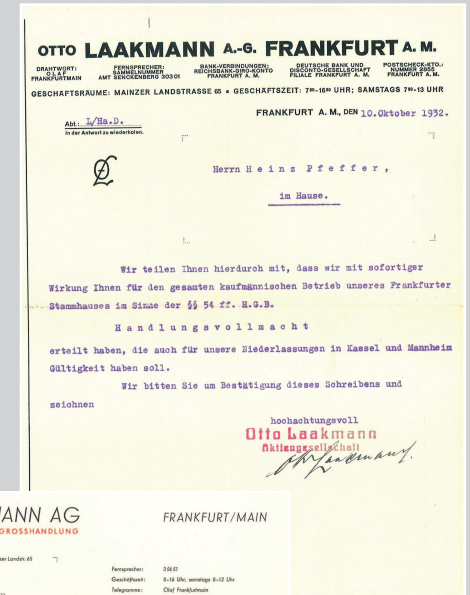
Heinz Pfeffer,
Otto Laakmann AG, Frankfurt am Main



Heinz Pfeffer
*29.03.1897, †08.03.1957



Firmensitz Otto Laakmann
AG Mainzer Landstraße,
Frankfurt am Main



Mit dem Eintritt in die Otto Laakmann AG startet Heinz Pfeffer im Jahre 1924 seine Karriere.

Das Unternehmen hat den Hauptsitz seines Ingenieurbüros in Frankfurt am Main und ist darüber hinaus im Elektro- und Rundfunk-Großhandel tätig. Zu diesem Zeitpunkt beginnt für die Familie Pfeffer die Verbindung zur Elektroindustrie.

Bereits 1932, im Alter von 35 Jahren, wird ihm die Handlungsvollmacht erteilt und er arbeitet in leitender Position.

Stetig bleibt Heinz Pfeffer der Otto Laakmann AG und der Elektroindustrie treu und erhält 1936 den Titel Direktor.

Die erfolgreichen Jahre als Direktor werden durch die Kriegsjahre getrübt, in denen das Unternehmen fast völlig zerstört und der Geschäftsbetrieb eingestellt wird.

In der Nachkriegszeit arbeitet Heinz Pfeffer erfolgreich am Wiederaufbau der Otto Laakmann AG.

In seiner Ehe bleibt Heinz Pfeffer kinderlos und kümmert sich mit seiner Frau um die Söhne seines Bruders, der im Krieg gefallen ist. Für Fritz Pfeffer wird er väterlicher Vormund und kümmert sich um seine berufliche Ausbildung.

1952 wird Heinz Pfeffer für die Otto Laakmann AG treuhänderischer Anteilseigner und Geschäftsführer der GESCHA, Gesellschaft für Schaltanlagen- und Steuerungsbau in Hanau.

Die Aufgaben als Direktor der Otto Laakmann AG und Geschäftsführer der GESCHA dominierten sein Leben in den darauffolgenden Jahren.

Stets erfolgreich und von den Eigentümern der Otto Laakmann AG hoch geschätzt stirbt Heinz Pfeffer 1957 unerwartet und viel zu früh, kurz vor Vollendung seines 60. Lebensjahres.

